

Zusammenleben

Nähe

Beziehungen

Identität

Lernen für das Leben



Stopp

Distanz Adoleszenz

sozial

Grenzen

ethisch

Hoffnung

existenziell

Stress

Drogen

## Ein guter Auftritt öffnet Türen - das richtige Benehmen im Alltag

Zwang Verantwortung

ebook

Selbstwert

Angst

Grenzüberschreitung

74

Freizeit

Distanz

**Was sind gute Umgangsformen und wie benimmt Mann/Frau sich anständig und situationsgemäss richtig? Wann ist ein Händedruck angemessen und wann peinlich? Was sind *no goes*? Worauf kommt es an in der Freizeit, im Beruf und an der Schule? Wie kann ich mit meiner Körpersprache und meiner Kleidung einen guten Eindruck vermitteln?**

SS 2007

Das Sprichwort: „Andere Länder, andere Sitten“ gilt nach wie vor. Und so haben auch wir Sitten, die bei uns in der Schweiz gelten: im Privaten, in der Freizeit und ganz besonders in der Berufswelt. Je nach Branche und Gewerbe können diese sehr unterschiedlich sein. Duzen sich die Arbeiter auf dem Bau oder in der Landwirtschaft, sind Mitarbeitende in Dienstleistungsbereichen mit ihren Kunden meist per Sie. Wird das Rülpsen und Schmatzen beim Essen in China als Kompliment an den Koch verstanden, verdirbt dieses Verhalten eines Tischnachbars in unserer Kultur oft den Appetit. Menschen, die negativ auffallen und unbeabsichtigt in „Fettnäpfen“ treten, verringern ihre Chancen am Arbeitsplatz angemessen gefördert, befördert und unterstützt zu werden.

Einen guten Auftritt (nach Knigge) ist demnach wichtig und kann gelernt und trainiert werden.

Zusammenleben

Nähe Rollenbilder

Zeit

Beziehung

Stille

Identität

Überforderung

Lernen fürs Leben

Stopp

Distanz Adoleszenz

### Ziele und Inhalte des Workshops

- Gewinnen von Sicherheit im Umgang mit anderen Menschen
- Bewusst und gezieltes Auftreten üben
- Die wichtigsten Regeln des guten Benehmens kennen
- Das Wissen um den ersten Kontakt - Grüssen, Begrüssen und Vorstellen – vertiefen. Welche Regeln gelten in der Geschäftswelt?
- Wie punkte ich beim ersten Eindruck?
- Die richtige Kleidung - was ist ein Dresscode?
- Wichtige Handy-Regeln
- Vorbereitung auf das Berufsleben - Lehrstellenbewerbung, Vorstellungsgespräch (für Berufsvorbereitende Schulen)
- Tischmanieren

Workshop-Leitende qualifizieren sich mit spezifischer Bildung und Weiterbildung der unterschiedlichen Aspekte und Themen des richtigen Benehmens in unserer Kultur.

### Kontakt

Christoph Kipfer

Beauftragter Jugend, junge Erwachsene und Generationen  
der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn

Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22

Telefon 031 340 24 24/031 340 25 08

christoph.kipfer@refbejuso.ch



Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure